

## Die Rentierzucht der Samen wird zerstört



Die Rentiere verloren ihre Weiden, als Zephyr das Kvitfjell im Juli 2019 sprengte, um dort Windkraftanlagen zu bauen. Photo: Alex Ryslett

Mitte des 19. Jahrhunderts versuchte die norwegische Regierung die sami-sche Kultur durch die sogenannte Ver-Norwegisierungspolitik zu verdrängen. Von 1968 - 1982 gab es den Alta-Ausbau, der damit endete, dass sami-sche Interessen gegenüber den Forderungen der Bevölkerungsmehrheit weichen musste.

Nun seit 2000 gestatten norwegische Behörden die Zerstörung von einem Weidegebiet der Rentiere zum anderen durch den Ausbau der Windenergie. Der Verlust jedes einzigen Gebietes bedeutet die Zerstörung der Lebensgrundlage der Rentierherden und der Familien, die von ihnen leben.

Gleichzeitig arbeitet die Windindustrie systematisch an der Ortung von Rentierweidegebieten für den weiteren Ausbau von Windkraftanlagen. (Ca. 100 Projekte insgesamt)

Der Adler auf dem Foto wurde schnell von seinen Leiden erloest. Voegel, die nicht gefunden werden, koennen leider lange liegen und leiden bevor sie sterben. Photo: Ulla Falkdalen



## Vögel werden verletzt und getötet

Der Wissenschaftler Torgeir Nygård vom Norwegischen Institut für Naturforschung (NINA) berichtet, dass über 100 Seeadler von den Windturbinen auf Smøla getötet worden sind. Insgesamt haben die Forscher über 500 erschlagene Vögel im Windpark gefunden.

## KONTAKT

[www.motvind.org](http://www.motvind.org)

[kontakt@motvind.org](mailto:kontakt@motvind.org)

Organisasjonsnr.: 923 421 068

Bankkontonr.: 3207 29 68009

Vippsnr: 578069

Medlemskap: kr. 200

Mitgliedschaft: 200 NOK / Jahr



**Motvind Norge (Gegenwind Norwegen) repräsentiert den breiten Widerstand gegen die Windindustrie. Wir stellen Forderungen an die Regierung und das Parlament.**

Die Bevölkerung und die Politiker haben geglaubt, dass die Windenergie vor globalen Klimaveränderungen retten könne. Stattdessen wurden wir von gerissenen Firmen und Geschäftsleuten getäuscht. Sie wollen einen schnellen Profit machen, wobei sie die Natur verwüsten und die Ressourcen des Volkes ans Ausland verschern.

Windenergie löst keine Probleme, sie schafft nur neue. Wir retten nicht das Klima, indem wir die Natur zerstören.

Motvind Norge ist die Volksbewegung, welche die Windindustrie stoppt und die Natur an das Volk zurückgibt. Wir informieren, nehmen Einfluss, dokumentieren, klagen und gehen vor Gericht. Wir brauchen viele Mitglieder, um das zu bewältigen.



Bjerkreim. Photo: Kaare Finbak



Photo: Tom Roger Øster-

## Die Natur stabilisiert das Klima

Das Beste, was wir für das Klima tun können, ist die Natur zu schützen, konkludiert das NINA, (Norsk Institutt for naturforskning) in seinem neuen Bericht „Karbonlagerung in norwegischen Ökosystemen“ (2020).

Windkraft wird nicht umweltfreundlich, wenn Ökosysteme in die Luft gesprengt werden.

FNs Naturpanels letzter Bericht dokumentiert, dass der Verlust von Lebensräumen die wichtigste Ursache für die Ausrottungsgefahr von einer Million Arten ist.

Die Windindustrie ist extrem im Flächenverbrauch. Eine Windkraftanlage von 200 m Höhe erfordert ein Areal von der Größe eines Fußballfeldes. Zusätzlich müssen enorme Wege angelegt werden, um alle Teile zu transportieren.

Schattenwurf, Infraschall und Eiswurf bringen ein markantes Gesundheitsrisiko für Menschen, Säugetiere, Vögel und Insekten innerhalb von weiten Gebieten.

Windkraftanlagen enthalten Giftstoffe, die in die Natur sickern können. Auch die Produktion und der Transport verursachen Umweltverschmutzung. Zusätzlich werden massive Mengen von Abfall produziert, für die es keinen Handlungsplan gibt.

## Einige wenige profitieren, während die Gesellschaft verliert

Ein Windkraftwerk produziert Elektrizität, wenn der Wind weht, ca. ein Drittel der Zeit. Wenn es nicht windig ist, wird der Strom in Norwegen von Wasserkraft geliefert. Wasserkraft dient als Reserve. In Europa, wo man Kohle-, Atom- und Gaskraftwerke hat, sind es diese Energiequellen, die Strom liefern, wenn es windstill ist.

Windkraft ist teure Energie. Obwohl die Windkraftanlagen effektiver geworden sind, erfordern sie große Investitionen zur Lieferung, Transformatorstationen und Stromleitungen. Norwegische Verbraucher finanzieren diese Kosten über die Netzgebühr. Windkraft wird durch sogenannte „grüne Zertifikate“ subventioniert. Die Verbraucher bezahlen dafür, aber NVE (Norwegische Wasser- und Energiebehörde) gestattet nicht, dass die Stromversorger die Rechnungen spezifizieren.

Das Parlament hat günstige Abschreibungsregeln verabschiedet, welche die Investitionen in Windkraft wesentlich lukrativer für Investoren machen als alle andere erneuerbare Energieproduktion wie Solarenergie, Wasserkraft, Biogas usw.

Die Modernisierung von bereits existierenden Wasserkraftwerken wären laut NTNU (Norwegische Universität für Wissenschaft und Technik) effektiver als Landwind.

Es ist bedauerlich, dass die Wasserkraftenergie derart besteuert wird, dass eine Effektivierung sich nicht lohnt – die Windindustrie hingegen für völlig neue Naturzerstörungen belohnt wird.



Photo: Per Einar Rekdal

## Offshore Windkraft gefährdet die Vogelwelt

Das Havsul Windkraftwerk wird, falls es nicht verhindert wird, zusammen mit dem Haram Windpark durchschnittlich 10 km der Passage zwischen dem offenen Meer und den Festlandfelsen (Strandflächenlandschaft) decken, welcher den stärksten Vogelzug der norwegischen Küste hat. Der Papageientaucher ist eine der Arten, deren Existenz gefährdet ist.

Quelle: Norwegischer Ornithologischer Verein. Photo: Per Einar Rekdal

